Freiwillige Feuerwehr Floing

Jahresbericht 2017

Geschätzte Floingerinnen und Floinger!

Das ereignisreiche Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu. Für unsere Wehr und Gemeinde konnten einige wichtige Einsatzgeräte neu angeschafft bzw. auf Stand der Technik gebracht werden. So verfügen wir nun beispielsweise über eine Wärmebildkamera, welche dazu beiträgt unseren Atemschutzträgern im Einsatzfalle noch mehr Sicherheit zu bieten. Das Menschenrettungsset sowie der Einsatzleitkoffer konnten ebenso erneuert werden. Gemäß dem Motto „freiwillig aber trotzdem professionell“ werden wir auch in Zukunft mit Ausbildungen, Kursen sowie Übungen in gewohnter Weise versuchen, unseren Beitrag für die Sicherheit in unserer Gemeinde zu leisten. Der Feuerwehrdienst sowie die Anschaffung und Erneuerung der Geräte ist der guten Zusammenarbeit mit der Gemeinde aber auch und vor allem Ihnen, liebe Floingerinnen und Floinger geschuldet. Für das Vertrauen, die finanzielle Unterstützung und den Besuch bei unseren Veranstaltungen spreche ich Ihnen herzlichen Dank aus!

In diesem Zusammenhang darf ich gleich auch die Einladung zu unserem Frühlingsfest in der Bauhofhalle am 21. April sowie zum Frühschoppen und Jubiläumsfest am 19. August in Floing – Dorf einladen. Beim Frühschoppen dürfen wir auch ein neues Fahrzeug, als Ersatz für das bis dahin 30 Jahre dienende KLFA, segnen. Wir haben uns das vergangene Jahr intensiv mit dieser Ersatzbeschaffung auseinandergesetzt. Im Bereich des Möglichen aber auch des Nötigen wurde ein Fahrzeug gefunden welches das KLF nicht nur ersetzt, sondern auch eine wesentliche Aufwertung in Punkto Technik und Einsatztaktik für unseren gesamten Fuhrpark darstellt. Danke an Bürgermeister Franz Lichtenegger und dem gesamten Gemeinderat für die tolle Unterstützung und die gute Zusammenarbeit!

Der heurige Großeinsatz bei Familie Holzerbauer in Floing hat uns gezeigt wie wichtig es ist, auch Gemeindeübergreifend mit den Wehren unseres Abschnittes zusammenzuarbeiten. Für eine Wehr alleine sind solch große Einsätze sicherlich schwer bis gar nicht zu bewältigen. Vermutlich wird es in Zukunft öfters zu Kooperationen mit anderen Wehren kommen um mögliche Gefahren (z.B. Naturkatastrophen oder Großbrände) bestmöglich bekämpfen zu können. Danke an alle Kollegen des gesamten Abschnittes Anger!

Seit 06.01.2017 dürfen wir, HBI Robert Kulmer und OBI Andreas Gruber, die Feuerwehr Floing nach außen repräsentieren. Gemeinsam mit allen Kameradinnen und Kameraden der FF Floing sind wir für Sie 24 Stunden, 7 Tage der Woche bereit, in Notsituationen Hilfe zu leisten!

Wir danken unserem Kommandanten außer Dienst, Karl Schwarz, für seine 16 - Jährige Bereitschaft die Feuerwehr Floing zu führen und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute!

Die Kameradschaft der FF Floing wünscht Ihnen ein gesegnetes neues Jahr 2018!

HBI Robert Kulmer
OBI Andreas Gruber

Aus dem Inhalt:

HBI Kulmer OBI Gruber	1
Atemschutz	2
Menschenrettung Wärmebildkamera	3
Feuerwehrjugend	4
Feuerwehrjugend	5
Wettkampfgruppen	6
Großbrand in Floing	7
Fahrzeugankauf	8
Feuerwehrsenioren	9
Ausbildungen und Auszeichnungen	10
Geburtstage	11
Statistik und Termine	12

Atemschutz

Bereits am 21. Jänner war ein Trupp aus drei Atemschutzträgern und einem Gruppenkommandant bei einer Übung im Brandhaus in Lebring, bei welcher durch echte Brandstellen die Gefahren von Feuer besser veranschaulicht wurden.

Am 21. Februar stellte sich in Sinabelkirchen ein Trupp den 5 Stationen der Atemschutzleistungsprüfung in Bronze und konnte diese auf Grund von zahlreichen Übungen mit Bravour bestehen. Dort wurde sowohl das Anlegen und Ablegen des Gerätes, sowie die Menschenrettung und Brandbekämpfung perfektioniert.

Anfang September konnte die neu angeschaffte Wärmebildkamera Bullard Eclipse LDX in Lebring abgeholt werden. In einem Vortrag wurde zudem die großen Vorteile der Kamera noch einmal unterstrichen. Sie ist sowohl zur Personenfindung in kalter und warmer Umgebung geeignet, zudem können mit ihrer Hilfe nicht sichtbare Zwischenbereichsbrände und Glutnester erkannt werden.

Zu der vom Bereich Weiz zur Verfügung gestellten Heißausbildung in den Brandcontainern in Lebring fuhr ein Trupp am 15. September diesen Jahres. Hier stand die Brandbekämpfung im Vordergrund und es konnte die enorme Hitze des Feuers und deren Auswirkungen beübt werden.

Im Dezember besuchten 2 Kameraden in der Feuerwehrschule den Kurs Brandbekämpfung Modul 1.

Zurzeit sind 14 der 18 Atemschutzträger einsatzbereit. Das heißt, das sie zumindest eine Atemschutzübung im Jahr, zusätzlich den Fitnesstest ÖFAST und eine gültige AKL Untersuchung haben.

Der Fitnesstest wurde auf mehrere Übungen aufgeteilt im 2. Halbjahr durchgeführt. Im November bestritten 9 Kameraden den AKL Test bei Sportarzt Dr. Rosenberger in Gleisdorf.

Die Atemschutzübungen fanden unter anderem bei der Tischlerei Pirchheim, im Bergwerk und im Werk in Oberfeistritz von Imerys Talc oder auch im Tunnel der Feistritztalbahn statt.

Die größte Herausforderung in diesem Jahr war aber natürlich der Brand des Wirtschaftsgebäudes der Familie Holzerbauer, bei welchem wir mit drei Trupps mit schwerem Atemschutz insgesamt eine Einsatzzeit von knapp zwei Stunden hatten. Am Anfang war das Verhindern des Übergreifens der Flammen aufs Wohnhaus die Aufgabe. Später die Rettung der im Stall verbliebenen Tiere und das Löschen der ohne Atemschutz nicht zugänglichen Brand– und Glutnester.

... und Gott fragte die Steine: „Wollt ihr Feuerwehrmänner werden?“ Darauf antworteten die Steine: „Nein, dafür sind wir nicht hart genug.“

Menschenrettungsset angekauft

In diesem Jahr haben wir eine neue Ausrüstung für MRAS angeschafft, weil die alte Ausrüstung ausgeschieden werden musste, und nicht mehr den heutigen Standards entsprach. MRAS ist die Abkürzung für „Menschenrettung und Absturzsicherung“

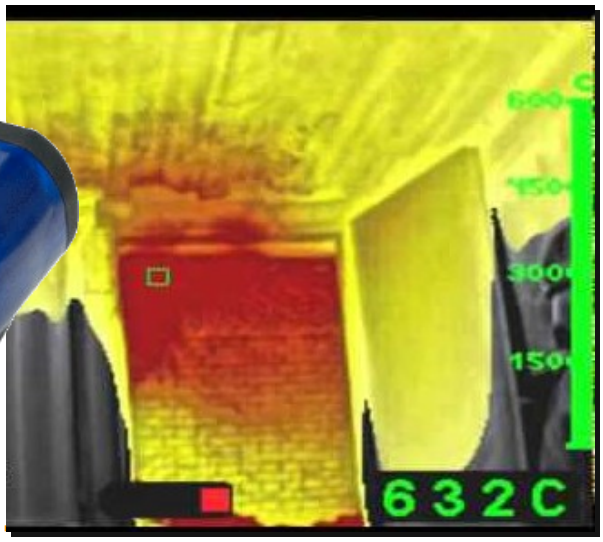
Wir haben in einer Sammelbestellung über den Landesfeuerwehrverband, die neue Ausrüstung von der Fa. Petzl erhalten. Die Ausrüstung wird in ein Trupp- und ein Mannset unterteilt, der Trupp besteht aus 3 Personen.

Die Voraussetzungen für diese Ausrüstung sind 3 Mitglieder in der Feuerwehr mit Atemschutzlehrgang und MRAS Ausbildung. Bereits kurz nach der Anschaffung haben wir das neue Set im Rahmen der Übung am Rabenwald bei der Fa. Imery`s Talc beübt und die Handhabung eingelernt.

Ein Sicherheitsgurt schränkt die Bewegungsfreiheit längst nicht so sehr ein wie ein Rollstuhl.

Wärmebildkamera angekauft

Ein toller Fortschritt in Punkto Sicherheit für die Atemschutzgeräteträger ist uns mit dem Ankauf der Wärmebildkamera „Bullard Eclipse LDX“ gelungen. Sie erleichtert die Beurteilung von potentiell gefährlichen Brandzuständen ungemein - und das auch bei Nullsicht! Die LDX hat einen extrem schnellen Detektor mit 60 Hertz- Bildwiederholungsrate und Kontrastverstärkungs Technologie (ICE™), mit unschlagbarer Darstellung im heißen Feuerwehr Einsatz. Sie ist sehr leicht und liegt perfekt in der Hand. Die Temperaturmessung erfolgt mit Balken und auch als numerische Anzeige, die mehrstufige Einfärbung zur besseren Darstellung einzelner Wärmeschichten in transparentem Gelb, Orange und Rot lassen eine klare Einschätzung der Situation zu.

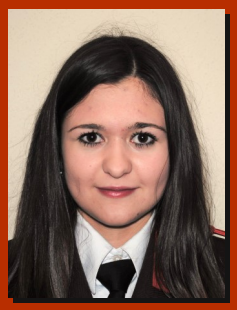


Das Betreuerteam

Teresa Kulmer

Alexander Feichtinger

Vera Czadil



Kathrin Nöst

Franziska Kulmer

Feuerwehrjugend -

Auch heuer begann das Feuerwehrjugendjahr wieder mit dem klassischen Schiwochenende, am Nassfeld. Die überwältigende Pistenvielfalt beanspruchte unsere Jugendlichen bis aufs Letzte, so dass sie am Abend sogar ein bisschen müde waren. Doch das hinderte sie nicht daran, bis tief in die Nacht Karten zu spielen und allerlei Unsinn zu treiben. Trotz der anstrengenden Tage und langen Nächte war das Wochenende wieder ein spaßiges und lustiges Erlebnis.

Da der Wissenstest im Frühjahr stattfand, legten wir direkt nach unserem Skiwochenende mit den Vorbereitungen für den Wissenstest los. Diese Bemühungen machten sich auch bezahlt, denn alle Kids konnten den Wissenstest positiv absolvieren.

Sobald uns die ersten Sonnenstrahlen auf der Nase kitzelten, gab es kein Halten mehr und es zog uns hinaus zu den technischen Übungen, bei welchen die Jugend tatkräftig mitwirkte. Kaum war es warm genug zum „Pritscheln“, ging es ans Eingemachte, und wir starteten mit den ersten Nassübungen. Zwischen den Übungen fanden wir auch noch die Zeit um einen kleinen Wettlauf zu bestreiten. Beim alljährlichen Fire-Kids-Lauf, wo wir mit 4 Gruppen gestartet sind, erreichten die Jugendlichen den 2., 8., 14. und 16. Platz.
Danach legten wir den Fokus auf die Wettbewerbssaison. Die Mädchen und Burschen trainierten eifrig und motiviert und nahmen auch an vielen Bewerben teil.

Besonders hervorzuheben ist bei den 10- und 11-jährigen (Bewerbsspiel) die Leistung von Jonas Meissl und Maxi Gruber. Die Beiden erreichten beim

- ein starkes Stück Freizeit!

Bereichsbewerb in Hartberg den hervorragenden 3. Rang in Bronze und den 2. Rang in Silber. Sie konnten die Leistung dann auch noch im Parallelbewerb bestätigen und erreichten mit dem 2. Rang einen Spitzenplatz im starken Teilnehmerfeld.

Bei den Größeren (12-15 Jahre) bildeten sich auf Grund der vielen Mitglieder 2 Wettkampfgruppen, wobei eine Gruppe von Mitgliedern der FF Puch ergänzt wurde. Der Ehrgeiz der Jugendlichen war kaum zu bremsen und so erreichte die Gruppe FF Floing beim Bereichsbewerb in Anger den hervorragenden 3. Platz. Beim Landesjugendleistungsbewerb musste man allerdings anerkennen, dass ein fehlerloses Antreten nicht immer selbstverständlich ist…

Den Sommerausklang konnten die Betreuer und Mitglieder der Jugendfeuerwehr Floing Ende August beim Radausflug ins Freibad Fürstenfeld feiern, wo das Jugendzelt aufgeschlagen wurde. Zwei Tage lang wurde gebadet, gechillt und gegrillt; ein Teil der Verpflegung wurde auch wieder bei Mc Donald's eingenommen.

Im Herbst stand dann für die schon älteren Jugendlichen die Funkausbildung und das Funkleistungsabzeichen am Programm.

Ein großes Danke an das Kommando und an alle, die bei Übungen immer wieder aushelfen, für die tolle Unterstützung der Jugendarbeit!

AUSZEICHNUNGEN

Neu in der Jugendfeuerwehr
Fabian Kothgasser, Oliver Fank

FW-Jugend Wissenstest-Spiel
Fank Oliver, Friesenbichler Sarah, Gruber Carina, Kothgasser Fabian, Mühlberger Julia

FW-Jugendleistungsabzeichen Bewerbsspiel Bronze
Fank Oliver, Gruber Carina, Kothgasser Fabian

Wissenstestabzeichen Bronze
Czadil Selina, Doppelhofer Jan, Fank Jessica, Feichtinger Johannes, Gruber Maximilian,Haberl Tobias, Meißl Jonas, Straußberger Marcel

Wissenstestabzeichen Silber
Ertl Matthias, Gruber Christian, Haberl Sebastian, Hausleitner Erik, Heidenbauer Michael, Tödling Bernd

Feuerwehrjugendleistungsabzeichen Bronze
Czadil Selina, Fank Jessica, Feichtinger Johannes, Gruber Maximilian, Haberl Tobias, Meißl Jonas

Feuerwehrjugendleistungsabzeichen Silber
Ertl Matthias, Gruber Christian, Haberl Sebastian, Hausleitner Erik, Straußberger Marcel

Funkleistungsabzeichen Bronze
Ertl Matthias, Haberl Sebastian, Hausleitner Erik, Tödling Bernd

„Die Jugend ist kein Fehler - und das Alter kein Verdienst!"

Feuerwehr-Wettkampfgruppen

Ergebnisse 2017

Bereichsbewerb in Markt Hartmannsdorf

Floing 1 Bronze A	5.
Floing 1 Silber A	9.
Floing 2 Bronze B	1.
Floing 2 Silber B	2.
Floing/Puch Bronze	1.
Floing/Puch Silber	1.

Landesbewerb in Judenburg

Floing 1 Bronze A	22.
Floing 1 Silber A	18.
Floing 2 Bronze B	13.
Floing 2 Silber B	5.
Floing 2 Silber Parallel	8.
Floing/Puch Bronze	3.
Floing/Puch Silber	2.

„Zusammenkunft ist ein Anfang Zusammenhalt ist ein Fortschritt Zusammenarbeit ist der Erfolg“

Henry Ford

Die Wettkampfgruppen der FF Floing können auf ein „durchwachsenes“ Jahr 2017 zurückblicken. Es konnten zwar beim Bereichsleistungsbewerb in Markt Hartmannsdorf durchaus ansprechende Resultate erbracht werden, jedoch kam dann beim Landesleistungsbewerb in Judenburg das böse Erwachen. Es zeigte sich deutlich, dass im Feuerwehrleistungsbewerb Glück und Unglück sehr nah beieinander liegen. Wir mussten erfahren, wie schnell es gehen kann dass sich der eine oder andere Fehlerpunkt einschleicht. Ob ein Fehler gerechtfertigt gegeben wird oder nicht - diese Frage stellt sich uns nicht. Wir halten es hier wie beim Fußball: der Bewerter hat immer Recht. Dafür sind wir auch in Bewerterkreisen bekannt und sie haben schon das eine oder andere Mal „zugunsten der Gruppe“ bewertet - sprich, ein Auge zugedrückt.

Es freut uns berichten zu können, dass auch unsere Mädels in der Wehr sich zu einer eigenen Wettkampfgruppe gemeinsam mit Puch zusammengeschlossen haben. Und sie haben auch schon tolle Ergebnisse vorzuweisen.

Nächstes Jahr ist wieder mehr Ernst und Vollgas angesagt - es ist das erste Jahr der Qualifizierung zum nächsten Bundesbewerb.

Großbrand in Floing

Am 10. August um 22.10 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Floing per Sirenenalarm zum Brand einer Silohütte beim Anwesen Holzerbauer in Krughof gerufen. Schon auf der Anfahrt beim ersten Sichtkontakt erkannte der Kommandant des KLF Floing OBI Andreas Gruber, dass das Ausmaß des Brandes weit größer ist als im Einsatzbefehl zu lesen war. Sofort gab er der Leitstelle Florian Steiermark den Auftrag, Abschnittsalarm auszulösen. So rückten schließlich neben der Feuerwehr von Floing auch die Wehren Anger, Oberfeistritz, Puch und Viertelfeistritz zum Einsatzort aus. Die Feuerwehr Koglhof war bereits bei einem Wirtschaftsgebäudebrand in Piregg im Einsatz…

Nachdem sich alle im Haus wohnenden Personen beim Eintreffen der ersten Feuerwehrfahrzeuge bereits vor dem Hof aufhielten waren die Ziele des Einsatzes einerseits die Rettung der eingeschlossenen Tiere und andererseits das Verhindern des Übergreifens der Flammen auf das direkt angebaute Wohnhaus. Ziel 1 konnte erreicht werden. Alle Tiere konnten auf den ersten Blick unverletzt den Stall verlassen und auf die Weide gebracht werden. Auch 2 Hasen wurden noch den Besitzern übergeben.

Das Ziel 2 wurde dann aber nicht erreicht. Trotz Einsatz von Atemschutztrupps im Bereich der Feuermauer konnte diese nicht gehalten werden. Die Flammen griffen auf den Dachstuhl des Wohnhauses über und richteten auch dort massive Schäden an. Das Dach musste bis in den Spitzboden geöffnet werden. Aufgrund des hohen Löschwasserbedarfes wurde seitens der Fa. Imery's Talc auch deren Wassertransportfahrzeug mit 30.000 lt. Löschwasser zur Verfügung gestellt. Das Wirtschaftsgebäude brannte bis auf die Grundmauern nieder, im Wohnhaus beschränkte sich der Brand auf den Dachstuhl.

Imposant sind die Zahlen im Zusammenhang mit diesem Großeinsatz:

- 107 Feuerwehrfrauen und –männer leisteten mehr als 800 Arbeitsstunden
- 15 Fahrzeuge waren im Einsatz
- 13 Atemschutztrupps à 3 Mann bekämpften die Flammen
- 60 Pressluftflaschen wurden vom ATS-Fahrzeug der FF Weiz vor Ort befüllt
- 4 Pumpen schafften Löschwasser zum Brandobjekt
- Mehr als 1200 m Löschwasserleitungen wurden verlegt
- 24 Stunden dauerte der Einsatz für die FF-Floing

Die FF-Floing bedankt sich im Besonderen bei:

- Den Wehren des Abschnittes für die rasche Hilfeleistung und koordinierte Arbeitsweise
- Bei Imery's Talc für die Bereitstellung des Wassertransportfahrzeuges
- Beim Gasthaus Holzerbauer für die Verpflegung der Einsatzkräfte
- Bei allen eingesetzten Kameradinnen und Kameraden für die umsichtige Arbeitsweise –
  es gab keine Verletzten, und das ist bei einem solchen Ereignis wohl das Wichtigste überhaupt!

OBI Andreas Gruber
Vorsitzender des Fahrzeugausschusses

Neues Fahrzeug ist bestellt

Nach nunmehr fast 30 Dienstjahren neigt sich die Dienstzeit unseres Kleinlöschfahrzeuges dem Ende zu. Obwohl unser Fahrzeug immer gute Dienste geleistet hat, war es Zeit, sich um Ersatz umzusehen.

Aus diesem Anlass besuchte eine Abordnung der FF Floing im Herbst 2016 die „Retter - Messe“ in Wels, wo alle namhaften Fahrzeughersteller ihre Produkte präsentierten. Im Frühling 2017 wurde mit dem Landesfeuerwehrkommando über unsere Fahrzeugsituation und eine mögliche Förderung für das neue KLFA diskutiert. Durch akribische Vorbereitung auf dieses Gespräch ist es uns gelungen, das Landesfeuerwehrkommando von der Wichtigkeit und Sinnhaftigkeit dieser Anschaffung zu überzeugen. Der Fördervertrag wurde kurz danach geschickt, unterschrieben und retourniert. Darin enthalten war auch eine Kostenobergrenze von € 160.000,- inklusive Beladung. Nach einer genauen Prüfung aller Angebote wurde die Fa. Lohr – Magirus als Bestbieter von uns ermittelt. Dieses Angebot konnte hinsichtlich Leistung, Funktionalität, Design und vor allem durch den günstigen Preis überzeugen.

Bei dem bestellten Fahrzeug handelt es wiederum um ein Kleinlöschfahrzeug der Marke MB Sprinter 519 CDI mit 9 Sitzplätzen. Zusätzlich zu der geforderten Pflichtbeladung wird unser Fahrzeug mit einer Schlauchlade für 10 gekuppelte B - Schläuche, einer Tauchpumpe und einem Notstromaggregat ausgerüstet. Diese Ausrüstung ist wichtig, um im Unwettereinsatz selbstständig arbeiten zu können und flexibel auf mehreren Einsatzstellen zeitgleich zu helfen.

Als Vorsitzender des Fahrzeugausschusses darf ich mich auf diesem Weg herzlich bei allen Kameraden bedanken, die mich und unseren HBI Robert Kulmer so tatkräftig unterstützt haben. Besonderer Dank gilt auch unserem Bürgermeister Franz Lichtenegger und der Gemeinde Floing für die finanzielle Unterstützung unseres Vorhabens.

OBI Andreas Gruber

Kaufpreis: 160.000

Finanzierung:
LFV-Förderung: 49.000
Gemeinde: 60.000
FF Floing: 51.000

Liefertermin: 15. Juli

Segnung beim Sommerfest am 19. Aug. 2018

So ähnlich wird das neue Fahrzeug aussehen

Senioren in der Feuerwehr

Nicht nur im Wehrkommando sondern auch im Bereich der Feuerwehr—Senioren können wir heuer von einem Führungswechsel berichten. Karl Schwarz sen. legte mit seinem 80. Geburtstag die Organisationsverantwortung in die Hände von EHBM Alois Kohlhofer.

Karl Schwarz sen. gebührt an dieser Stelle ein großes Dankeschön für die vielen Jahre, in denen er die Zusammenkünfte und Ausflüge der FW-Senioren organisiert und geleitet hat. Ebenso sei aber auch Alois Kohlhofer gedankt für die Bereitschaft zur Übernahme der Verantwortung in diesem Bereich der Freiwilligen Feuerwehr Floing.

Das Feuerwehrgesetz sieht vor, dass Feuerwehrleute mit der Vollendung des 65. Lebensjahres die aktive Laufbahn beenden. Trotzdem sind diese verdienten Kameraden aber ein wichtiger Teil in der FF-Floing.

Sie organisieren sich eigene kameradschaftliche Veranstaltungen (Ausflug, Diaabend, Grillabend…) und sind auch bei den Feuerwehrweiten Großveranstaltungen fixer Bestandteil. So wird zum Beispiel beim großen Frühlingsfest jedes Jahr das Zusammenräumen des Festplatzes in den frühen Morgenstunden unter tatkräftiger Mithilfe von unseren Senioren erledigt.

Natürlich sind sie auch bei jeder feuerwehrinternen Veranstaltung immer gern gesehene Gäste und sind damit auch vollwertig in die Freiwillige Feuerwehr integriert und erfahren dort viel an Wertschätzung. Sie stehen den jüngeren aktiven Kameradinnen und Kameraden mit Erfahrung und Kompetenz zur Seite und haben immer hochinteressante Berichte aus vergangenen Zeiten zum Besten zu geben. Damit sind sie auch Vorbild und Orientierung für die Jungen - gilt es doch, Zusammenhalt und Kameradschaft in einer Zeit hoch zu halten, wo für viele Kommunikation in immer höherem Maße elektronisch abläuft. Die Feuerwehr erfüllt somit zum Teil auch den Auftrag, jungen Menschen das gesellschaftliche Zusammenleben und Zusammenwirken zu vermitteln.

Alois Kohlhofer organisiert seit diesem Jahr die Zusammenkünfte und Ausflüge für die „Feuerwehr-Pensionisten“

Auszeichnungen und Ehrungen

Atemschutz-Leistungsabzeichen

Bartha Attila, Czadil Manfred, Fank Harald, Tödling Manfred

Feuerwehrfunk-Leistungsabzeichen

Bartha Attila, Schwarz Christoph

Feuerwehrleistungsabzeichen Bronze Bundeseinheitlich

Czadil Vera, Nöst Kathrin

Feuerwehrleistungsabzeichen Silber Bundeseinheitlich

Czadil Vera, Nöst Kathrin

Feuerwehrleistungsabzeichen Bronze Steiermark

Bartha Attila

Kurse und Ausbildungen

Erste Hilfe Kurs:

Auer Alois, Durlacher Johann, Graf-Maier Werner, Gruber Andreas, Kulmer Erwin, Kulmer Gerald, Kulmer Robert

Funk Grundlehrgang:

Ertl Matthias, Haberl Sebastian, Hausleitner Erik, Heidenbauer Michael, Tödling Bernd

Grundausbildung Truppführer: Feichtinger Florian, Wurm Florian

Lehrgang für Funker in der Einsatzleitung: Bartha Attila,

Führen I Einstiegstest: Czadil Wolfgang, Schwarz Sascha

Feuerbeschau Lehrgang: Haberl Martin

Schriftführer Lehrgang: Höller Nina

Heißausbildung für Atemschutzgeräteträger:

Höller Nina, Kulmer Florian, Kulmer Matthias, Schwarz Sascha

Jugendwarte Lehrgang: Kulmer Teresa

Einsatzleiter Lehrgang: Bartha Attila,

Sanitäter Lehrgang: Bartha Attila,

Kommandanten-Lehrgang: Bartha Attila

Kommandantenprüfung: Bartha Attila,

„Eine Investition in Wissen bringt noch immer die besten Zinsen“

Benjamin Franklin

Geburtstage - Jubiläen - Todesfälle

Gruber Andreas 40. Geburtstag

Schwarz Konrad 60. Geburtstag

Gruber Josef 70. Geburtstag

Schwarz Karl 80. Geburtstag

HBI Karl Schwarz und OBM d.Verw. Hans Durlacher sind nach der heurigen Wehrversammlung und den in dieser Versammlung stattgefundenen Neuwahlen aus dem Kommando ausgeschieden. Das neue Kommando unter HBI Robert Kulmer nahm die Feierlichkeiten zum Florianisonntag zum Anlass, um den beiden Kameraden Dank und Anerkennung für die Leistungen, die sie in den letzten Jahrzehnten in ihren Funktionen als Kommandant bzw. Schriftführer für die Freiwillige Feuerwehr Floing erbracht haben, auszusprechen.

Karl Schwarz war 10 Jahre Feuerwehrkassier und stand dann der Wehr 16 Jahre lang als Kommandant zur Verfügung.

Hans Durlacher fungierte seit 35 Jahren als Schriftführer für die Feuerwehr Floing.

Nochmals: DANKE!

Statistik

Mitglieder im Aktivstand	62
Mitglieder der Feuerwehrjugend	21
Mitglieder außer Dienst	20
Mitgliederstand Gesamt	**103**

	Anzahl Tätigk.	Stunden
Übungen	64	998
Einsätze	30	1086
Feuerwehrjugend	47	3623
Teilnahme an Bewerben	22	1924
Feste, Veranstaltungen	7	585
Ausbildung	9	132
Sonstige Tätigkeiten	66	1128
Gesamtstunden 2017		**9.476**

Terminvorschau 2018

6. Jänner	Wehrversammlung im GH Stixpeter um 14 Uhr
27. Jänner	Ball der Feuerwehren des Abschnittes Anger im GH Thaller
4. März	Feuerlöscherüberprüfung im Rüsthaus Lebing von 8 - 12 Uhr
21. April	Frühlingsfest in der Bauhof Halle
6. Mai	Florianisonntag
9. Juni	Bereichsleistungsbewerb in St. Margarethen an der Raab
22.-23. Juni	Landesleistungsbewerb in Murau
8. Juli	Bereichsjugendleistungsbewerb in Untergroßau
13.-14. Juli	Landesjugendleistungsbewerb St. Peter am Kammersberg / Murau
19. August	Frühschoppen mit Fahrzeugsegnung in Floing-Dorf
5. Dezember	Hausbesuche von Nikolaus und Krampus auf Bestellung

Die EINZIGE Telefonnummer, wenn Sie die Hilfe der Feuerwehr benötigen: **122**

Retten — Löschen — Schützen — Bergen

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!